

arten:
anges
Herquelle

e einen
st?

er Badeblatt
itung, welche
denliste enthält.

chl. Amtsblatt):
9.—, für das
für einen Monat
bholder, frei Haus
Mk. 1.80. Ein-
der Hauptliste
Nummern 10 Pf.

n

r. 128.

nd Tag 20 Pf.

und Tag 15 Pf.

ie folgt: 1. Bei-
der den nur Gräfte
wegen den Markt

: Mahnung
und Jüderböck

tr: Verlosung der
wertung für Ge-

hr: Verlosung
unter 100 —

hr: Anweisung
er Zulassung sym-

ides Kitzheim.

genen.

der 10. Armee ist
nie Ausschreibung
er unjener Kriegs-

f aufmerksam, daß
m Bahnhof zweide-
n unnötig ist, da
Zeitpunkt mitteilen

Striegelfangene
Wiesbaden.

of daß Verlosung
Gebiet verboten ist.

379

Der Regiprat.

roh.

is für den erlosene

Der Regiprat.

ruf, 14 J.

o, Tagelöhner, 61 J.

des Photographen
stiere, 77 J.

ohne Beruf, 45 J.

ann, 78 J. Reich
lmine, Schneider

on, Witwe, 49 J.

. Sommer, 40 J.

ggermeister, 40 J.

gott, 8 J. Winter

Staubsaug.

ichten.

m Kargentell ab-
funktion gemach-
damit die gelande-
H. fehlende Suppen-
igt.
bleibt vom 18. Sep-

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.—, für das Vierteljahr Mk. 3.—, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 30 Pfg. Tägliche Nummern 10 Pfg.
Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“

Einschickungsgebühr für das Bade-Blatt: Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg. Die 3mal gesp. Petitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die 3mal gesp. Reklamazeile nach dem Tageprogramm Mk. 2.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem besonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr vormittags bei der Geschäftsleitung eingeleitet werden. Für Aufnahme an bestimmten vorge- schriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 232.

Mittwoch, 20. August 1919.

53. Jahrgang.

Zur Eröffnung des vollen Kurbetriebes.

Nachdem nun die amtlichen Bekanntmachungen über die Erleichterungen für die Einreise in die Kurstadt auch aus dem unbesetzten Deutschland und dem Auslande von der französischen Besatzungs- behörde veröffentlicht sind, wird der Kurbetrieb in vollem Umfange wieder aufgenommen werden. Zur Eröffnung wird, wie am Montag in einer auch von den Vertretern der französischen zuständigen Militär- behörden besuchten Sitzung der Vertreter der städtischen Behörden, der Kunstinstitute, der Hotel- besitzer, Aerzte und sonstiger Kurinteressenten, beschlossen wurde, in der zweiten Hälfte des September

eine Festwoche

stattfinden, in der besondere Vorstellungen im Landestheater, Musikfeste im Kurhaus, Rennen, internationale Lawn Tennis- und Golfturniere und eine Mustermesse deutscher und französischer Waren im Paulinenschlösschen stattfinden werden.

Die genauen Vorschriften über den Weg und die Formen der Einreisegesuche werden wir an dieser Stelle veröffentlichen, sobald die letzten Verhand- lungen darüber abgeschlossen sind. Wie wir hören, ist mit einem starken Besuch Wiesbadens zu rechnen, bei dem städtischen Verkehrsbüro und dem Büro des Hotelbesitzervereins mehren sich die Anfragen wegen der Einreisebestimmungen täglich ausser- ordentlich, es liegen auch zahlreiche Anfragen aus Holland und den skandinavischen Ländern vor. Wenn sich bei dem Kohlenmangel in Deutschland der Verkehr einigermaßen aufrecht erhalten lässt, so dürfte die Kurstadt ihre alte Anziehungskraft wieder beweisen.

mz. Wie das Zivilkommissariat in Frankfurt a. M. mitteilt, entspricht die auch in die übrige Presse gelangte Meldung des »Berl. Lok.-Anz.«, dass die Einreise in das besetzte Gebiet auf vierzehn Tage gesperrt sei, nach Mitteilung des fran-

zösischen Oberkommandos der 10. Armee* in nichts den Tatsachen. Die Einreise in das besetzte Gebiet vollzieht sich nach wie vor in der bisherigen Weise. Das Zivilkommissariat 4 teilt ferner mit, die Verkehrserleichterungen, nach denen zur Einreise in das besetzte Gebiet der übliche deutsche Reisepass mit einem Visum der fran- zösischen Militärbehörde genügt und ausserdem Ein- reisenden Meldung bei dem Administrateur militaire des betreffenden Kreises auferlegt wird, treten be- reits in den nächsten Tagen in Kraft. Die ein- schlägigen Bestimmungen werden sofort nach der amtlichen Uebermittlung der Neuordnung ver- öffentlicht.

Aus dem Kurhaus.

Doppelkonzert.

Am Mittwoch findet abends 8 Uhr Doppel- konzert des städtischen Kurorchesters und der Kapelle des Wiesbadener Musikvereins im Abonne- ment im Kurgarten statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

Wc. Die diesjährigen Perienstapaziergänge haben mit dem Schluss der grossen Ferien am Samstag ihr Ende gefunden. Die Beteiligung war während der ganzen Dauer der Ausflüge eine erfreulich starke. Sie belief sich durchschnittlich auf 1550 bis 1600, am letzten Tage nahmen etwa 1700 Kinder Teil und es wurde an diesem Tage ausser Kakao und Brot als ausserordentliche Zulage ein Wasser- weck von weit über die übliche hinausgehende Dimension an sie verabfolgt. Von 24 Tagen konnten die Perienstapaziergänge an 22 zur Ausführung ge- langen, während dieselben an zwei Tagen wegen des allzu ungünstigen Wetters unterbleiben mussten. Abgesehen von einem Armbruch und einer Hand- verstauchung kamen, Dank der herrschenden strengen Ordnung, Beschädigungen der Kleinen nicht vor, dagegen kann festgestellt werden, dass die Veranstaltungen voll ihren eigentlichen Zweck, den Kleinen Gelegenheit zu die Gesundheit fördernden Bewegungsspielen im Freien zu geben, erfüllt haben. Den an den Veranstaltungen Beteiligten, insbesondere

der Stadtverwaltung, gebührt dafür die volle An- erkennung.

— Zur Frage der Weinpreise. (Nachdruck ver- boten.) Man schreibt uns von sachverständiger Seite: Die Aussichten auf die diesjährige Wein- ernte sind im rheinischen Weinbaugebiet im grossen ganzen recht günstig zu nennen. Auch aus dem Auslande kommen von überall Berichte über günstige Weinaussichten. Dies hat vorläufig noch keinen nennenswerten Druck auf die Preise für die früheren Jahrgänge ausgeübt, weil die Vorräte ausserordentlich klein sind, wogegen ein ungeheuer gesteigerter Konsum steht. Namentlich die kleinen Weine sind nach wie vor sehr hoch im Preise, und der Preisunterschied zwischen kleinen Gewächsen und Hochgewächsen ist nicht mehr so gross, wie er in früheren Zeiten bestand. Immerhin haben die guten Ernteaussichten eine Stockung in dem weiteren Preisaufschlag herbeigeführt, und man kann sagen, dass gerade die in den letzten Monaten so enorm grosse Steigerung sich für Weisswein um etwa 10 und für Rotwein um 20 Prozent vermin- dert hat. Es ist zu hoffen, dass die neue Ernte doch etwas billigere Preise bringt, um so mehr als es an leeren Fässern fehlt und die Anschaffung neuer Fässer zu teuer wird, kostet doch z. B. ein Halbstückfass von 600 Litern jetzt 500 Mark gegen früher 30 bis 50 Mark. Sobald aber einmal die neue Ernte eingeheimst und in Fässer gelagert sein wird, dürfte kaum ein weiterer Abschlag zu erwarten sein, es sei denn, dass die Einfuhr aus Frankreich und dem übrigen Ausland nicht kontingentiert bleibt, sondern in beliebiger Höhe frei wird. So lange aber die Markvaluta so ungünstig bleibt, dürfte der Druck auf die Preise der einheimischen Weine durch den Import ausländischer Weine nicht nennenswert sein. Erst dann dürfte ein wesent- licher Preisabschlag der kleinen Konsumweine zu erwarten sein, wenn wieder einmal wirklich gutes trinkbares Bier in reichlichen Mengen gebraut werden kann.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Gemäldeausstellung bei Banger.

In der Galerie Banger (Luisenstrasse) führen die Maler Balsam, Erbach und Müller-Tenckhoff eine Anzahl Gemälde vor. Balsam, ein Mainzer, zeigt sich als gelehriger Schüler Habermanns. Als charakteristisches Werk wird man in dieser Sammlung die »Dame in Rosa« ansprechen können. Farblich höchst interessant, das zarte Rosa bricht mit Leuchten und Glänzen sieghaft aus dem fein behandelten dunklen Hintergrund heraus. Eine gute Lösung, nicht etwa ein Knalleffekt. Auch in Einzelheiten saubere Arbeit. Das gilt ebenso von dem Selbstporträt und zwei Herrenbildnissen, dagegen ist das grosse Bild seiner Frau mit Kind unfertig, über- hastet, gerade in Details ohne Durcharbeit. Die rumänischen Studien mit dem Leuchten der Farbe werden viel Interesse finden. Ein Künstler mit sicherer Hand und sehenden Augen, der auch — wie aus den Landschaften zu lesen ist — feines Gefühl für Stimmung besitzt.

Alois Erbach (in Wiesbaden 1888 geboren) be- kommt im Katalog drei Seiten Lobspprüche. Er ver- dient das, wenn auch die meisten kopfschüttelnd vor

den Bildern stehen und lachen. Dazu reizt z. B. das Mondlichtbild »Judas verrät Christus« — hölzerne Zwerge mit Wasserköpfen. Wirklich lächeln, weil ein netter Humor dazu herausfordert, wird man vor dem feinen Bildchen »Marionetten«. Eine ganze Anzahl Bilder zeigt den Künstler als tüchtigen Impressionisten, viel Können und eine unbedingte Sicherheit gehören zu seinem ausgeprägten Sinn für die farblichen Reize. Aus allen schaut schon etwas Eigenwilliges heraus, bald ist's die Linienführung, bald ein Farbenspiel, die originelle Idee, das Undefinierbare der Stimmung. Die Neigung zum Expressionismus verrät sich deutlich — und dann die letzten Bilder! In den Fusstapfen der jüngsten, z. B. »Schlafendes Mädchen«. Der Weg Erbachs geht weiter, aufwärts, das Interesse gehört ihm.

Ruhiger, einfacher ist die Kunst Carl Müller- Tenckhoffs. Ob er Landschaftsausschnitte aus seiner westfälischen Heimat, ob er die Pappeln auf der Mainzer Petersaue malt, es ist immer die Weihe echter Stimmung in den Bildern, etwas Heimeliges und Anheimelndes. Sehr lieb werden jedem die »Winterweiden« sein. Die »alte Stadtmauer« zeigt, dass die Augen dieses Land- schafters seine besten Ratgeber sind. Auch die Pastelle,

die Rheingauer Eindrücke liebevoll wiedergeben, und kraftvolle Kohlezeichnungen (besonders Runkel an der Lahn) sind Beweise malerischer Tüchtigkeit. M-W.

Vom Residenztheater.

Wie wir kurz gemeldet haben, hat Direktor Rauch sein Theater verkauft. Das gibt Veranlassung, auf die Vergangenheit dieser Bühne, die über Wies- badens Grenzen hinaus guten Ruf genossen hat, mit einigen Worten zurückzukommen. Als das Theater in sein neues Heim übersiedelte im Herbst 1910, schrieb die »Frankf. Ztg.«:

»Zu einer kleinen stillen Abschiedsfeier gestaltete sich die letzte Aufführung im alten Heim des Resi- denztheaters, zu einer Feier, in der auch die Weh- mut des Scheidens lag. Nicht nur aus den lokalen Verhältnissen heraus ist es zu verstehen, dass die Vorliebe der Kurgäste und der Wiesbadener selbst diesem intimen Theaterchen in der Bahnhofstrasse gehörte. Denn ganz und gar nicht so prunkvoll wie das stolze Hoftheater, weit bescheidener in den Ausstattungsmitteln, hat es in ehrlicher Arbeit das



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG

Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

L. RETTENMAYER

NICOLASSTRASSE 5. Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Hauptbahnhof Wiesbaden

Fritz Krieger, Hotelier und Hofkellner.

Fremdenheim „Villa Hertha“

Kaiserbad

Wilhelmstr. 48
gegenüb. d. Theater
und Kurhaus

Hotel und Badehaus

mit zwei eigenen Thermalquellen am
Kochbrunnen.

Grosse gedeckte Veranda. Reichhaltige Speisekarte.
Angenehme Sitzplätze mit schöner Gut gepflegte helle u. dunkle Biere.
Aussicht auf Verkehr und Stadt. Beste Weine erster Firmen.
Erstkl. Küche. Diner Mk. 5.—.

Dambachtal 24. Teleph. 6524. — Schöne ruhige Lage nahe Kochbrunnen, Kurhaus, Wald, Zentralheizung
Mässige Preise. Angenehmer Winteraufenthalt für Familien. Frl. Maria André.

Elegant möbl. Zimmer mit u. ohne Pension
Vacuum. :: Elektr. Licht. :: Aufzug.
Mässige Preise.

Nachmittags-Konzert.

4—5 1/2 Uhr.

369. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Semiramis“ G. Rossini
2. Zigeunertanz aus der Oper „Die Hugenotten“ G. Meyerbeer
3. Potpourri aus der Operette „Schwarzwaldmädel“ G. Jessel
4. Andante H. Vieuxtemps
5. Ouverture zu „Des Wanderers Ziel“ F. v. Suppé
6. Walzer aus der Operette „Die Faschingsfee“ E. Kálmán
7. Promenadenmarsch M. Jeschke

8—10 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Doppel-Konzert.**Städtisches Kurorchester.**Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer
Kurkapellmeister.**Wiesbadener Musik-Verein.**

Leitung: Kammermusiker Herr Ernst Lindner.

Programm des Kurorchesters.

1. Fest-Ouverture in A-dur A. Klughardt
2. Ständchen F. Schubert
3. Neues Leben, Walzer C. Komzak
4. Parade der Maikäfer L. Siede
5. Ouverture zur Oper „Titus“ W. A. Mozart
6. Méditation Bach-Gounod

7. Fantasie aus der Oper „Robert der Teufel“ G. Meyerbeer
8. Marsch aus der Operette „Polenblut“ O. Nedbal

Programm des Musikvereins.

1. Marsch Gabriel
2. Ouverture zur Oper „Martha“ Flotow
3. Paraphrase über das Lied „Waldandacht“ (Frühmorgens, wenn die Hähne krähen) Nehl
4. Der Rose Hochzeitstanz, Charakterstück Jessel
5. La Barcarolle aus der Oper „Hofmanns Erzählungen“ Petras
6. Die Hubertusjagd Kontsky
7. Fantasie aus Lortzing's Oper „Der Waffenschmied“ Schreiner
8. Florentiner Marsch Fucik

DAMEN-MODEN.
MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG**J. HERTZ**

LANGGASSE 20

Stoss Nachf. Inh.: **Max Helfferich**
Taunusstr. 2**Bruchbänder**werden nach Maß und unter
Garantie für guten Sitz
angefertigt.

Auch weibliche Bedienung

Fuss-Stützenbeseitigen die durch Senkung
des Fußgewölbes verursachten
Schmerzen in Füßen u. Beinen
und verhindern Bildung
des Plattfußes. 440**Taunusbrunnen Großkarben**

Als diätetisches Tafel- und Tagesgetränk unübertroffen

J. Wirth G. m. b. H., Mineralwasser-Großhandlung

Güterbahnhof West

Telephon 522

Taunusstraße 22

Quirins Buch- u. Papierhaus

Moderne Literatur :: Antiquariat :: Bücherlesestube :: feinste Schreibpapiere

Rheinstraße 59 * Telefon 6244 * Ecke Schwalbacher Strasse

Eden-Diele

elegante Räume

Taunusstrasse 27.

Täglich

Künstler - Konzert.

Erstklassige Getränke.

Dr. Wolff

Tel. 6234 Wilhelmstr. 4, 2. St.

Facharzt für Haut- und Blasenkrankheiten.

On parle française. English spoken. Si parla italiano.

Fremdenheim

Inh.: Frau M. Lorg

Luisenstr. 16 Wiesbaden Luisenstr. 16
Feine ruhige Lage, nächst Kurpark
und Wilhelmstrasse.Anerkannt gute Küche, .. Massige Preise.
Elektrisches Licht, Bäder im Hause, ..
Gemütlicher Winteraufenthalt
bei ermäßigten Preisen. 368**Fremdenheim**

im Blumenhaus Jung

306 Tel. 6523

Kleine Burgstrasse 2

Sonnige Zimmer

mit Frühstück von Mk 3.50 an.

1710

ist die Nummer der

Grünen Radler

3 Mittelstrasse 3,

— an der Langgasse. —

Besorge alles schnell und billig.

Inhaber Karl Ludwig,

Kriegsmatrose. 319

KURHAUS WIESBADEN

Samstag, den 23. August 1919,

ab 8 Uhr abends im Kurgarten:

Gartenfest

8 Uhr:

Doppel-Konzert

Städtisches Kurorchester

Wiesbadener Musik-Verein

9 1/2 Uhr:

Feuerwerk

(Feu d'artifice)

40 Nummern, darunter zahlreiche Effekstücke.

Tagesfestkarte für Nichtabonnenten 4 Mk., Vorzugskarte
für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber 2 Mk.,
mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.
L'entrée pour les officiers 4 Mk., les soldats 2 Mk.Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche
der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 1/2 Uhr
nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung:

8 Uhr: Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

Langgasse Nr. 41, I. **Käthe Scheibel** Langgasse
Nr. 41, I.

Spezial-Haus für

:: Haar-, Hand- und Schönheitspflege ::

Ondulation, Manikure, Gesicht- und Kopfmassage, Hübersonne.

Ziel erreicht, sich neben jenem zu einer in der Theaterwelt sehr geachteten ernsthaften Bühne zu entwickeln. Direktor Dr. Rauch hat sein Unternehmen in den 14 Jahren von streng literarischen Gesichtspunkten aus geleitet und mit ihm in glücklichster Weise sehr zum Ruhme der Weltkurstadt verhindert, dass in unserm Kunstleben durch die Stellungnahme des Kgl. Theaters der modernen Literatur gegenüber eine Lücke entstand. Die Klassiker wurden bei ihm mit dem gleichen Verständnis gepflegt wie der Naturalismus, ausländische und heimische Kunst fanden allzeit eine gute Pflegestätte. Dr. Rauch war es, der hier zuerst die fremden Sterne, eine Duse, eine Bernhardt herbrachte, der Uraufführungen von einigem Interesse veranstaltete und der in

guter Schule schauspielerische Talente heranbildete, die heute an großstädtischen Bühnen wirken. Mit rühmendem Fleiß ist hier gearbeitet worden, jeden Samstag gab es eine Premiere, das schon beweist die Vielgestaltigkeit des Repertoires, das freilich, dem Geschmack der Zeit entsprechend, auch den französischen Schwank stark berücksichtigte. Trotz dieser Abende muss anerkannt werden, dass das Streben, eine Erziehungsanstalt des Geschmacks und der Bildung zu sein, ehrlich und auch erspürlich gewesen ist. Der Erfolg war auch für die Direktion bedeutend; das Reich ist ihr zu klein geworden, in guter Lage ist ein stolzer Neubau errichtet, der wieder ein intimes Theaterchen, im Biedermeierstil, enthält. Im September soll es mit Shakespeare seine Weihe erhalten.

In den weiteren neun Jahren ist mit wechselndem Glück gearbeitet worden. Der Spielplan hat sich häufig nicht auf literarischer Höhe halten können. Kunst und Geschäftsinteresse stritten bei der fortschreitenden Verteuerung des ganzen Betriebes miteinander, und mehr und mehr neigte man sich dem Standpunkt zu, dem reinen Unterhaltungsbedürfnis der grossen Menge Konzessionen zu machen. Die Schwank- und leichtere Lustspielware beherrscht den Spielplan. Immerhin Dr. Rauch und seine Bahre haben viel Verdienste um das Wiesbadener Kunstleben, und alle wahren Theaterfreunde werden die gezeigten Abende in guter Erinnerung behalten.

M.W.

Tage

Nach den A

Abrecht, Schülerin,
Ackermann, Hr. Ob.
Ahrens, Fr. Köln
Allier, Fr. m. Tocht.
Albert, Hr. Geh. M.
Albegg, Hr. Leut.,
Ammon, 2 Fr., M.
Andrea, Hr. Rent.
Andre, Fr., Paris
Anthes, Hr. Kfm.
Arens, Fr., Bonn
Auer, Hr. Dipl.-I.
Aust, Hr. Landesr.

Axelrod, Hr., Paris
Babo, Hr. Kfm., P.
Bade, Hr. m. Fam.,
Bade, Hr. Kfm., K.
Baer, Hr. Kfm., m.
Bajowitz, Hr. Sekr.
Ballin, Geschw. m.

Bamberger, Hr. Ko.
Barbaten, Hr. Kfm.
Barndorf, Fr., Paris
Bartsch, Hr., Bonn
Baur, Hr. m. Fam.
Baust, Hr., Hildesd.
Bayerthal, Fr. San.
Bayatz, Hr., Remag.
Bayer, Hr. Kfm., m.
de Beauregard, Ko.
Bejerlein, Hr. Kfm.
v. Beckerath, Hr.,
Bellinger, Fr., Aac.
Benoit, Fr. Rent. m.
Benz, Fr. Kfm., W.
Beuel, Fr., Krefeld
Berger, Fr., Chalons
Bernakow, Fr., O.
Bernhardt, Hr. Kfm.
Bernhaus, Hr. Fabr.
Bernheim, Hr. Adv.
Berg, Hr. Kfm., E.
Berse, Hr., Berlin
Besler, Hr. Kfm.,
Bigot, Hr., Maubeu.
Bigot, J., Hr. Mau.
Blanc, Hr., Metz.
Blackburn, Hr., Ko.
Blank, Hr. Weingut.
Bleitrach, Hr. Kfm.
Blömer, Fr. m. Tocht.
Bock, Hr. Kfm., Tr.
Bock, Hr. Ing., Köln
Bode, Hr. Kfm., K.
Boeckel, Hr. Weing.
Böcking, Fr. m. Kfm.

Bömann, Hr. Kfm.
Böttcher, Hr., Eich.
Böttcher, Hr. Stud.
Boudar-Lamotte, Fr.
Bouffier, Fr., Frank.
Bonn, Hr., Nastlitz.
Bonnelle, Fr., Ma.
Bordello, Hr. Bürger.
Boschier, Hr. Ob.
Bosse, Hr. Hüttend.
Bothur, Hr., Düsseldorf.
Bouffart, Hr. Ing. m.
Boulanger, Hr. Reli.
Bouage, Fr. m. Tocht.
Braun, Hr., Köln
Braun, Schüler, K.
Braun, Hr. Brauere.

Bremer, Hr. Pfarre.
Breuer, Hr., Köln
Bruch, Hr. Kfm. m.
Brundelle, Fr., Paris
Bruchholz, Hr. m. Fr.
Büchi, Fr., Cleve.
Büley, Fr., M.-Gl.
Buhl, Hr. Kfm., K.
Bure, Fr. m. Tocht.
Butz, Fr., Alsbach.
Cahn, Hr. Kfm., K.
Cahn, Hr. Kfm., S.
Cald, Hr., Strassb.
Chapaveere, Hr., N.
de Chapony, Fr., P.

Bremer, Hr. Pfarre.
Breuer, Hr., Köln
Bruch, Hr. Kfm. m.
Brundelle, Fr., Paris
Bruchholz, Hr. m. Fr.
Büchi, Fr., Cleve.
Büley, Fr., M.-Gl.
Buhl, Hr. Kfm., K.
Bure, Fr. m. Tocht.
Butz, Fr., Alsbach.
Cahn, Hr. Kfm., K.
Cahn, Hr. Kfm., S.
Cald, Hr., Strassb.
Chapaveere, Hr., N.
de Chapony, Fr., P.

Rest
Dejeun
Hummer

Vikt
BA

Tages-Fremdenliste

Nach den Anmeldungen vom 17. August 1919.

Abrath, Schülerin, Eakirch Kaiser-Friedrich-Ring 30 p.
Ackermann, Hr. Oberpostassistent m. Fr., Krefeld, Hotel Silvana
Ahrens, Fr., Köln Kapellenstr. 14
Allier, Fr. m. Tocht., Paris Schwarzer Bock
Albert, Hr. Geh. Med.-Rat Dr., Meisenheim Hotel Nizza
Albert, Hr. Leut., Paris Zum Kranz
Ammon, 2 Fr., Mühlheim Hotel Vogel
Andren, Hr. Rent. m. Fr., Paris Bellevue
Andre, Fr., Paris Hessischer Hof
Anthes, Hr. Kfm., Alzey Zum Kranz
Arens, Fr., Bonn Schwarzer Bock
Auer, Hr. Dipl.-Ing., Speyer Hotel Rose
Aust, Hr. Landeshaukobersek. m. Fam., Oberkassel Pension Lerg

Axelrod, Hr., Paris Grüner Wald
Babo, Hr. Kfm., Pirmasens Schwarzer Bock
Bade, Hr. m. Fam., Frankreich Kaiserbad
Bade, Hr. Kfm., Krefeld Goldenes Kreuz
Baer, Hr. Kfm. m. Fam., Aachen Kaiserhof
Bajowitz, Hr. Sekr., Koblenz Bellevue
Ballin, Geschw. m. Erzieherin, Saarbrücken Europäischer Hof
Bamberger, Hr. Konsul m. Fr., Neustadt Schwarzer Bock
Barbaten, Hr. Kfm., Paris Bellevue
Barndorf, Fr., Paris Hessischer Hof
Bartsch, Hr., Benrath Zur Stadt Biebrich
Baur, Hr. m. Fam., Orléans Villa Borussia
Baust, Hr., Bilsdorf Grüner Wald
Bayerthal, Fr. San.-Rat, Worms Sanatorium Nerotal
Bayatz, Hr., Remagen Europäischer Hof
Bayer, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz Rose
de Beauregard, Komtesse m. Fam., Paris Hotel Reichspost
Beckerle, Hr. Kfm. m. Fam., Pirmasens Goldenes Kreuz
v. Beckersath, Hr., Krefeld Hotel Royal
Bellinger, Fr., Aachen Villa Mercedes
Benoit, Fr. Rent. m. 3 Töcht., Paris Rheinischer Hof
Benz, Fr. Kfm., Wattenheim Hotel Berg
Beul, Fr., Krefeld Hotel Viktoria
Berger, Fr., Chalons Kölnischer Hof
Bernasconi, Fr., Odenkirchen Metropole u. Monopol
Bernhardt, Hr. Kfm., Bendorf Karlsruh
Berghaus, Hr. Fabr., Solingen Hotel Viktoria
Bernheim, Hr. Advokat, Paris Nonnenhof
Beres, Hr. Kfm., Ems Metropole u. Monopol
Berse, Hr., Berlin Park-Hotel
Besler, Hr. Kfm., Metz Altesaal
Bigot, Hr., Maubeuge Altesaal
Bigot, J., Hr., Maubeuge Park-Hotel
Blas, Hr., Metz Bellevue
Blackburn, Hr., Koblenz Grüner Wald
Blank, Hr. Weingutsbes., Laubenheim Bellevue
Bleitrach, Hr. Kfm., Metz Continental
Blömer, Fr. m. Tocht., Bonn Wiesbadener Hof
Bock, Hr. Kfm., Trier Grüner Wald
Bock, Hr. Ing., Köln Goldenes Kreuz
Bode, Hr. Kfm., Krefeld Taunus-Hotel
Boeckel, Hr. Weingutsbes., Mittelbörghem Sanatorium Nerotal
Boeking, Fr. m. Krankenschwester, Antwerpen Evang. Hospiz

Bozmann, Hr. Kfm., Cleve Hotel Berg
Böttcher, Hr., Eichberg Evang. Hospiz
Böttcher, Hr. Stud. arch., Krefeld Hotel Nassau
Bonder-Lamotte, Fr., Paris Goldener Brunnen
Bomier, Fr., Frankenthal Rheinischer Hof
Bonn, Hr., Nalstatten Hotel Viktoria
Bonnelle, Fr., Masey Villa Hertha
Bordello, Hr. Bürgermeister m. Fr., Grünstadt, Villa Hertha
Boschleier, Hr. Obering., St. Ingbert Pariser Hof
Bosse, Hr. Hüttendir., Saarbrücken Schwarzer Bock
Bothur, Hr., Düsseldorf Goldener Brunnen
Bouffart, Hr. Ing. m. Fr., Herstal Kaiserbad
Boulanger, Hr. Religionslehrer, Strassburg, Villa Germania
Bouoge, Fr. m. Tocht., Paris Schwarzer Bock
Braun, Hr., Köln Hotel Reichspost
Braun, Schüler, Königsberg Nonnenhof
Braun, Hr. Brauereidir. m. Mutter, Krefeld Haus Dambachtal
Bremer, Hr. Pfarrer, Koblenz Europäischer Hof
Breuer, Hr., Köln Goldenes Kreuz
Bruch, Hr. Kfm. m. Fam., Köln Hotel Royal
Brundelle, Fr., Paris Hotel Viktoria
Buchholz, Hr. m. Fam., Dotzheimer Str. 15
Büchi, Fr., Cleve Evang. Hospiz
Büchley, Fr., M.-Gladbach Kölnischer Hof
Buhrl, Hr. Kfm., Koblenz Nonnenhof
Burd, Fr. m. Tocht., Paris Kaiserbad
Butz, Fr., Alsbach Europäischer Hof
Cahn, Hr. Kfm., Königstein Hotel Berg
Cahn, Hr. Kfm., Saarbrücken Schwarzer Bock
Cald, Hr., Strassburg Zum neuen Adler
Chapaveere, Hr., Nordenstadt Park-Hotel
de Chapony, Fr., Paris Rose

Chevallier, Hr. Leut., Strassburg
Cittanova, Fr. m. Sohn, Marseille
Chryssant, Hr. Lehrer, Bonn
Cone, Hr. Leut., Neuwied
Custot, 2 Hrn., Paris
v. Dahlen, Fr., Bonn
Dahmen, Hr. Lehrer, Euskirchen
Dalberg, Hr. Kfm., Mainz
Dallender, Hr. Major m. Fr., Köln
Dalligny, Fr., Paris
Dumazin, Hr. Kfm., Mainz
Dumée, Schüler, Krefeld
Dauvergne, Fr., Frankreich
Debonnet, Hr. Kfm., Paris
Degen, Hr., Trier
Degony, Hr. Dr. med. m. Fr., Paris
Dewuz, Baronin, Paris
Diek, Fr., Solingen
Diekmann, Schüler, Köln
Diederich, Hr. m. Fr., Brüssel
Diem, Fr. m. Schwester, Saarlouis
Diesener, Fr., Frankenthal
Disch, Hr. Kfm., Koblenz
Dorée, Fr., Paris
Dorowa, Hr., Mainz
Doerzapt, Hr. Kfm. m. Fam., Mussbad
Droicet, Hr. m. Fr., Paris
Dudley, Hr. Offizier, Koblenz
Düfer, Hr. Kfm., Saarbrücken
Dulud, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Ebel, Fr., Rheidt
Ebert, Fr., Köln
Edinger, Fr. Prof., Freiburg
Egert, Hr., Darmstadt
Eichel, Fr., Köln
Eppstein, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig
Eulan, Hr. Kfm. m. Sohn, Frankfurt
Eversbusch, Hr. Dir., Speyer
Eyrard, Hr., Orléans
Fahnenstrolcher, Fr., Godesberg
Falk, Hr. Kfm., Saarbrücken
Fehmers, Hr. m. Fr., Bonn
Ferber, Hr., Detzsum
Ferstian, Hr., Steckenroth
Ferschotte, Hr. Kfm., Paris
Fenbel, Hr. Dr. chem. m. Fr., Riefeld
Finger, Hr., Flomhorn
Fischer, Hr. Stud., Koblenz
Fischesser, Hr. Kfm., Mühlhausen
Flicker, Hr. Rechtsanw., Winnwald
Flocke, Hr. Kfm., Aachen
Formals, Hr. Dipl.-Ing., Mainz
Foster, Hr. Kapitän, Köln
Fürster, Hr. Kfm., Aachen
François, Hr., Limburg
Franke, Fr. m. Tocht., Köln
Fränkel, Hr. Kfm., Saarbrücken
Frantz, Hr. Rent. m. Fr., Metz
Frantzen, Fr., Neuwied
Fribourg, Hr. Kfm., Metz
Friedrichs, Fr., Kyllburg
Fried, 2 Hrn. Fabr., Landau
Friedländer, Fr., Frankfurt
Fritz, Hr., Riegelsberg
Fuchs, Fr., Hochheim
Gallais, Hr. Strassburg
Gambier, Fr., Frankreich
Gay, Hr., Paris
Gadenne, Fr., Paris
Geesink, 3 Hrn. Fabr., Amsterdam
Geigenmüller, Hr., Annweiler
Geis, Hr. Kfm., Mühlhausen
Geist, Hr. Ing., Mainz
Gelinski, Fr., Paris
Gent, 2 Hrn., Eschollbrücken
Genl, Fr., Eschollbrücken
Georg, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Gerber, Fr., Köln
Gerday, Fr. Stud., Darmstadt
Germaine, Fr., Paris
Gohdier, Fr., Clermont
Göhler, Hr. Kfm., Speyer
Gottschalk, Hr. Kfm. m. Fr., Mayen
Götz, Hr. Kfm., Landau
Gow, Hr. Leut., Brühl
Graf, Hr. Fabr. m. Fr., Kaiserslautern
Grandidier, Hr. Ing. m. Fr., Paris
Grant, Fr., Reims
Griesheimer, Willi, Hedernheim
Graumann, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
Grosch, Hr. Kfm. m. Fr., Kelsterbach
Gronzell, Hr. Offizier, Eltville
Gry, Hr. m. Fr., Mainz
Guerre, Hr. m. Fr., Paris
de Guerecheville, Hr. Graf, Paris

Residenz-Hotel
Rose
Taunus-Hotel
Hotel Viktoria
Rose
Pension Winter
Taunus-Hotel
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Hotel Viktoria
Bellevue
Evang. Hospiz
Hotel Viktoria
Hotel Nassau
Taunusstr. 1
Schwarzer Bock
Hotel Viktoria
Westfälischer Hof
Karlsruh
Bellevue
Schützenhof
Gasthof Krug
Bellevue
Hotel Viktoria
Bellevue
Kölnischer Hof
Palast-Hotel
Quisisana
Goldenes Kreuz
Metropole u. Monopol
Kölnischer Hof
Hotel Prinz Nikolaus
Rosenstr. 8
Fürstenhof
Grüner Wald
Nerostr. 20
Rose
Rose
Metropole u. Monopol
Hotel Cordan
Central-Hotel
Pfalzer Hof
Wiesbadener Hof
Zum Erbprinzen
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Grüner Wald
Hotel Berg
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Central-Hotel
Europäischer Hof
Bellevue
Central-Hotel
Villa Olanda
Hotel Neroberg
Central-Hotel
Villa Olanda
Pfalzer Hof
Grüner Wald
Zwei Böcke
Wiesbadener Hof
Vier Jahreszeiten
Gasthof Krug
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Hotel Prinz Nikolaus
Grüner Wald
Hotel Esplanade
Grüner Wald
Haus Humboldt
Grüner Wald
Evang. Hospiz
Hotel Viktoria
Karlsruh
Dotzheimer Str. 17
Altesaal
Rose
Grüner Wald
Hessischer Hof
Kaiserhof
Union
Pariser Hof
Pfalzer Hof
Bellevue
Weisse Lilien
Rose
Hotel Viktoria
Nerostrasse 9
Schützenhof
Zum neuen Adler
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Prinz Nikolaus
Hotel Nassau
Hessischer Hof

Hackenberger, Hr. Kfm. m. Fr., Beuel
Hahn, Fr., Lötzbüren
Haller, Fr., München
Hamel, Fr. m. Kindern, Willisan
Hartmann, Hr., Luxemburg
Hayn, Hr. Kfm. m. Fr., Krefeld
Hecht, Hr. Kfm., Aachen
Heister, Hr. Rent., Kaiserslautern
Heithausen, Fr., Krefeld
Heidmann, Schüler, Uerdingen
Helfenbein, Hr. Kfm., Höchst
Helms, Fr., Ludwigshafen
Hendrichs, Fr.
Herber, Hr. Kfm.
Hermann, Hr. Kfm., Aachen
Herbette, Hr. Minister m. Fr., Paris
Herbin, Fr., Paris
Hertz, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Hertz, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz
Hess, Hr. Kfm., Idstein
Hesse, Hr. Ing. m. Fam., M.-Gladbach
Hesse, Hr. Kfm., Bonn
Heussen, Fr., Brühl
Hillebrand, Fr., Saarbrücken
Hirsch, Hr. Kfm., Pirmasens
Hölzgens, Fr., Lehrerin, Düren
Hölzgens, Fr., Langervoche
Hörle, Hr. Fabr. m. Fr., Pirmasens
Hochstetter, Hr. Kfm., Aachen
Hohenstein, Hr. Generalmajor a. D., Königstein
Holms, Seidler, Krefeld
v. Homeyer, Hr. Oberstleut. m. Fr., St. Wendel
Holthaus, Hr. Fabr. m. Fam.
Holley, Hr. Off., Koblenz
Horn, Hr. Ing., Jena
Hormus, Fr., Reims
Horkstein, Hr. m. Fr., Oberlahnstein
Huhn, Hr.
Huter, Hr. m. Fr., Paris
Huwe, Fr., Bonn
Immer, Hr. Kfm., Metz
Inle, Hr. Kfm. m. Fr.
Jacob, Hr. Rechtsanw. Dr., Saarbrücken
Jean, Hr. Off., Nancy
Jean, Hr., Bordeaux
Jellinek, Hr. Kfm., Aachen
Jellinek, Fr., Aachen
Jetenberg, Hr. Kfm., Höchst
Johnson, Hr., Koblenz
Jung, Fr., Walldorf
Jung, Hr. Kfm., Bonn
Junget, Fr. Pastor, Bonn
Kaasch, Hr. Kfm., Aachen
Kahn, Fr., Speyer
Kaiser, Fr., Kriescht
Kaufmann, Hr. Kfm., Wülstein
Kayser, Hr. Kfm., Morsfeld
Keller, Fr., Reelen
Kells, Hr. Kapitän, Koblenz
Kerth, Fr., Landau
Klen, Hr. Weingrosshändler m. Fam. u. Automobil.
Hayngen
Kirsch, Hr., Koblenz
Kiesler, Fr., Schwester, Mainz
Kircher, Hr. Dr. med. m. Fr., Neuhaus
Kischka, Fr. m. Sohn, Frankreich
Kirsten, Hr. m. Fr., Mainz
Kissel, Hr. Rent., Solingen
Kloesen, Hr. m. Fr.
Klein, Fr., Edenkoben
Kleinertz, Fr. Rent., Euskirchen
Kley, Fr., Strassburg
Kley, Hr. m. Fr., Strassburg
Kloos, Hr. m. Fam., Caub
Klout, Hr., Koblenz
Knipes, Hr. Ing. m. Fam., Höchst
Koch, Hr. Kfm. m. Fam., Köln
König, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
König, Fr., Zweibrücken
Koot, Fr., Rossbach
Kraus, Fr., Mainz
Kraus, Fr., Solingen
Krauth, Hr. Kfm., Idar
Kremer, Fr., Saarbrücken
Kremer, Hr. Kfm., Köln
Kretschmar, Hr. Chemiker, Höchst
Kreuzberg, Hr. Kfm., Ahrweiler
Kropp, Hr. m. Fr.
Kruick, Fr., Leipzig
Kuntzsch, Hr., Saarbrücken
Kunze, Hr. Chemiker, Kleinsberg
Kupfer, Hr. Fabrikdir., Saarbrücken
Paulinenstr. 4
Zum neuen Adler
Dotzheimer Str. 17
Kaiserbad
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Nonnenhof
Hotel Reichspost
Evang. Hospiz
Karlsruh
Kölnischer Hof
Villa Germania
Zur Stadt Biebrich
Gasthof Krug
Hotel Viktoria
Grabenstr. 5
Wiesbadener Hof
Zum neuen Adler
Evang. Hospiz
Residenz-Hotel
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Kronprinz
Grüner Wald
Grüner Wald
Zum neuen Adler
Central-Hotel
Bismers Hotel Regina
Evang. Hospiz
Fremdenheim Schroeter
Hotel Royal
Quisisana
Wiesbadener Hof
Hotel Viktoria
Zur Stadt Biebrich
Nonnenhof
Grüner Wald
Kapellenstr. 14
Central-Hotel
Gasthof Krug
Schwarzer Bock
Prinz Nikolaus
Villa Olanda
Sanatorium Dietsmühle
Sanatorium Dietsmühle
Metropole u. Monopol
Bellevue
Zur Stadt Biebrich
Europäischer Hof
Evang. Hospiz
Pension Weber
Schwarzer Bock
Mädchenheim
Europäischer Hof
Pfalzer Hof
Goldgasse 2
Quisisana
Christl. Hospiz II
Quisisana
Europäischer Hof
Taunusstr. 77
Nassauer Hof
Kaiserbad
Park-Hotel
Karlsruh
Wiesbadener Hof
Häfnergrasse 8
Imperial
Metropole u. Monopol
Metropole u. Monopol
Gasthof Krug
Pfalzer Hof
Reichspost
Kölnischer Hof
Gasthof Krug
Villa Hertha
Hotel Cordan
Villa Kohl
Quisisana
Metropole u. Monopol
Nonnenhof
Hotel Nizza
Zwei Böcke
Bellevue
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Central-Hotel
Prinz Nikolaus

(Schluss in der nächsten Nummer.)

Restaurant Ratskeller Wiesbaden

Wein- und Bier-Restaurant I. Ranges

Spezial-Ausschank Pschorr-Brauerei München

Dejeuners, Dinners u. Soupers à Couv. 4, u. 6.50 Mk.

Hummer-Majonaise, Schwedische Vorgerichte, Reichh. Abendkarte

Schreibmaschinen-Müller

Wiesbaden, Bertramstr. 20.

Tel. 4851.



Taunus-Tinte
ist die beste!

Viktoria-Hotel

Terrassen-Restaurant

Wilhelmstrasse 1

Die heißen Bäder sind von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet.

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 200000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

FILIALEN IN:

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8. FERNSPR. 6113.

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

Rüdesheim a. Rh. Weinhaus Aumüller

Von sämtl. Hotels den grössten Weingutsbesitz Fernspr. 93 Weltbekannt durch vorzügliche Küche u. Weine (Künstlerheim)



Taunus-Wein- u. Likör-Stube

Telephon 5978. Rheinstrasse 19. Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume. :: Weine erster Firmen. :: Vorzgl. Küche.

Ab 7 Uhr: **Erstklassiges Künstler-Konzert**

Corsets et Ceintures

Les femmes élégantes s'adresseront à
Carl Goldstein, Webergasse 18.

On parle français English spoken.

Kuhl's Zahn-Atelier

WIESBADEN, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Hallestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9—6 Uhr, Sonntags von 9—1 Uhr.

Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.

Gaumenlöser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. :: Mässige Preise.

Fesche Damenroben
Anfertigung - Modernisieren
Atelier Cläre Grautegein
Herrnmühlgasse 3
Fernruf 2756

Von der Reise zurück:
Sanitätsrat Dr. Ahrens,

Facharzt für Chirurgie.

Wilhelmstr. 34.

Amtsblatt

Nr. 129 vom 20. August 1919.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 340/6. 19. R. R. A.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über die wirtschaftliche Demobilisierung vom 7. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1292), auf Grund des Erlasses des Rates der Volksbeauftragten über die Errichtung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 12. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1304) und auf Grund des Erlasses der Reichsregierung, betreffend Auflösung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilisierung, vom 26. April 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 438) wird folgendes angeordnet:

Artikel I.
Die Bekanntmachung Nr. 311/3. 17. A. Z. S. 1, betreffend Regelung der Arbeit in Web-, Wirt- und Strickstoffe verarbeitenden Gewerbebetrieben vom Mai 1917 tritt außer Kraft.

Artikel II.
Diese Bekanntmachung tritt am 23. Juni 1919 in Kraft.
Berlin, den 23. Juni 1919.

Der Reichswehrminister.
Im Auftrage: Wolffhügel.

385

Gustav Fischer, Damenschneider

Moritzstrasse 5 - Telefon 2413

Anfertigung moderner
Jackenkleider, Mäntel u. Strassenkleider

Dem geehrten Publikum zur gefl. Kenntnis, dass ich schon jetzt Pelzumarbeitungen, Reparaturen, sowie Neuanfertigungen annehme und dieselben sauber und fachgemäß ausführe.

D. Brandis

Kürschnerei Pelzwaren
Langgasse 39, 1. Stock Telefon 2024.

Städtische Badhäuser Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Süßwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangopackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- u. Sandbäder. Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Wellbacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit.

Hotel und Badhaus

„Goldenes Kreuz“

Spiegelgasse 6. Spiegelgasse 6.

Thermalbäder aus eigener Quelle

per Dutzend Mark 7.—.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 340/6. 19. R. R. A.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über die wirtschaftliche Demobilisierung vom 7. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1292), auf Grund des Erlasses des Rates der Volksbeauftragten über die Errichtung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 12. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1304) und auf Grund des Erlasses der Reichsregierung, betreffend Auflösung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilisierung, vom 26. April 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 438) wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die von den Kriegsministerien oder den Militärbehörden erlassenen, den Betroffenen namentlich ausgestellten Verfügungen Nr. Ch. 1708/6. 17. R. R. A. vom Juli 1917, betreffend Befandserhebung von Schleichmitteln, werden hiermit aufgehoben.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 23. Juni 1919 in Kraft.

Berlin, den 23. Juni 1919.

Der Reichswehrminister.

Im Auftrage: Wolffhügel.

Bekanntmachung.

Nr. F. R. 340/6. 19. R. R. A.

Auf Grund der Verordnung des Bundesrats über die wirtschaftliche Demobilisierung vom 7. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1292), auf Grund des Erlasses des Rates der Volksbeauftragten über die Errichtung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 12. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1304) und auf Grund des Erlasses der Reichsregierung, betreffend Auflösung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilisierung, vom 26. April 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 438) wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die von den Kriegsministerien oder den Militärbehörden erlassenen, den Betroffenen namentlich ausgestellten Verfügungen Nr. Ch. 1708/6. 17. R. R. A. vom Juli 1917, betreffend Befandserhebung von Schleichmitteln, werden hiermit aufgehoben.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 23. Juni 1919 in Kraft.

Berlin, den 23. Juni 1919.

Der Reichswehrminister.

Im Auftrage: Wolffhügel.

Christliches Hospiz II

Oranienstr. 53. Telephon 2689.

Zimmer mit und ohne Pension. Bilder. Gute Verpflegung zu mässigen Preisen. Heim für erwerbstätige Damen.

348 Mittagstisch
einzel Mk. 2.50. Monatspreis Mk. 2.—

Astrologin und Phrenologin

empfiehlt sich in Handliniendeutung nach Tag der Geburt und Jahreszahl. Zu sprechen tägl. 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr abds. Taunusstr. 23 III. rechtst. 362

THALIA-THEATER

Kirchgasse 72 Telefon 6137.

Eva May

in der grossen Filmtragödie

„Irrlicht“

Drama in 5 Akten nach dem Roman von Ruth Götz.

In der Hauptrolle:

Eva May.

Die Königin der Puppen

Komödie in 3 Akten.

MONOPOL- LICHTSPIELE

Tel. 140. Moderne Lichtspiele.

Allein-Erstaufführung!

Der erste grosse

Nordiskfilm der

neuen Serie

Die Lumpen- prinzessin

Vorzügliches Beiprogramm

Spielzeit von 4—11 Uhr.

Sonntags von 3—11 Uhr.

Residenz-Theater.

Fernsprecher 49.

Direktor: Norbert Kapferer.

Mittwoch, den 20. August 1919,

abends 7½ Uhr.

Neu einstudiert!

Die schöne Helena

Operette in 3 Akten von Meilhac

und Halévy. Deutsch von E. Dohm.

Musik von Jacques Offenbach.

S. 1292), auf Grund des Erlasses des Rates der Volksbeauftragten über die Errichtung des Reichsamts für die wirtschaftliche Demobilisierung vom 12. November 1918 (Reichs-Gesetzbl. S. 1304) und auf Grund des Erlasses der Reichsregierung, betreffend Auflösung des Reichsministeriums für wirtschaftliche Demobilisierung, vom 26. April 1919 (Reichs-Gesetzbl. S. 438) wird folgendes angeordnet:

Artikel I.

Die Verfügung Nr. Ch. I. 219/12. 15. R. R. A. vom 9. Dezember 1915 über Beschlagnahme, Verpfändung und Buchführungsanordnungen betreffend Elektroden für elektrische Öfen, wird aufgehoben.

Artikel II.

Diese Bekanntmachung tritt am 23. Juni 1919 in Kraft.

Berlin, den 23. Juni 1919.

Der Reichswehrminister.

Im Auftrage: Wolffhügel.

Bekanntmachung.

Berzeldnis der in der Zeit vom 8. August bis einschließlich

14. August 1919 bei der Polizei-Direktion angemeldeten Fundstücke:

Gefunden: 1 blauer Stoffbeutel, 1 Rinderhäutchen, 1 Rosenkranz,

2 Fortemonnaie mit Inhalt, 1 Autoreifen, 1 silberne Damenbrille,

1 Rostkessel, 1 Damenschirm, 1 Wäschekorb mit Gelb, 1 Goldkette,

1 Brieftasche, 1 Perle, 1 Rinderbeutel, 1 Pompadour, Schlüssel,

Zugelaufen: 1 Hund.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.